

# FRISCHLINGE

Organ der Familien-Sport-Gemeinschaft e.V.  
Zeitung der fsg-jugend  
Heft 133 – 37. Jahrgang – Ausgabe 02/2017  
Rundschreiben 2/2017 – Juli 2017



Die Sportgruppe Pétanque

## FSG und FKK

### FKK Definition

*Freikörperkultur, Nudismus, Nacktkultur; Nacktsein in der Gemeinschaft, meistens in der Natur, mit der Freude an der Natur oder am Nacktsein selbst; die Absichten sind nicht sich zu Schau stellen oder sexuelle Hintergründe; wird geteilt in Nudismus (kommt dem Exhibitionismus nahe) und Naturismus (Lebensstil, ohne sexuelle Neigungen; es zählt nur das Lebensgefühl des Nacktseins); ist in manchen Ländern auch an öffentlichen Plätzen erlaubt, in anderen nur an speziellen Plätzen; mittlerweile gibt es auch ganze FKK Feriendörfer oder Campingplätze, welche sich immer größerer Beliebtheit erfreuen. (<http://wissen.woxikon.de/fkk>)*

„Ja, klar, das ist doch nichts Neues“, denkt sich sicher der ein oder die andere, mit Recht, warum dann also einen Artikel dazu schreiben?

Jede Gesellschaft und jede Gemeinschaft prägt ihre eigenen Werte und jede und jeder, der Teil dieser Gesellschaft ist, akzeptiert und lebt diese gemeinsamen Werte, weil sie das schützen, was uns lieb und teuer ist. Auch das ist kein Geheimnis und doch macht es von Zeit zu Zeit Sinn, sich einmal auf die eigenen Werte zu besinnen – gerade wenn es in größerem Ausmaß Abweichungen davon gibt, die ggf. dem Gemeinwohl schaden können. Aus eben solchem Anlass wurde ich gebeten einen Beitrag zu verfassen, der zum Nachdenken und vielleicht auch miteinander reden anregen soll, und zwar der FFK-Philosophie entsprechend – offen und wertschätzend.

Vor dem Hintergrund obiger Definition ist die Entscheidung für FKK immer eine persönliche, die mehr beschreibt als nur eine gedachte Überzeugung, sondern eine mit Freude gelebte Lebensphilosophie!

--- Einmal abgesehen von Mitgliedern, die aus persönlichen, sprich gesundheitlichen Gründen von dieser Philosophie abweichen – selbstverständlich ohne sich dafür rechtfertigen zu müssen – und dann und wann Teilbereiche ihres Körpers bedeckt halten möchten, habe ich die FSG so kennen und schätzen gelernt, dass wir, die Mitglieder der FSG, mit dem Campingplatz in Pente und seinen vielfältigen Angeboten *für ein nacktes, vor allem aber unbeschwert glückliches, zufriedenes und sportlich aktives Leben in der Natur*, einen besonderen Ort geschaffen haben.

Wir, die Mitglieder der FSG haben uns stark dafür gemacht unserem Lebensgefühl einen Raum zu schaffen, an dem wir diese Vorliebe in der Gemeinschaft Gleichgesinnter ausleben können und dürfen wie es uns gefällt – und das ist ganz

wunderbar! *Vielen Dank an dieser Stelle an die Gründungsväter- und mütter der FSG für diese fabelhafte Leistung!*

Anstatt uns also verstecken zu müssen in unbequemen Badetextilien oder reduziert auf das Private, leben wir in Gemeinschaft Werte wie Rücksicht und Toleranz und halten uns an die Regeln, die dieses Zusammenleben schützen.

Dank dieser gemeinsam gelebten Idee von Respekt und Freude am nackten Leben freuen wir uns gleichsam stets Gäste willkommen zu heißen – auch die, die bislang vielleicht noch nicht mit dem FKK-Gedanken in Berührung gekommen sind.

Wir wollen sie einladen, ja ermutigen, sich gleichfalls der Philosophie der Freikörper-Kultur zu öffnen und das Wohlgefühl des Nacktseins, des bewussten Körper- und Ich-Erlebens so wie wir sind, zu genießen.

Gemäß unserer Satzung und dem Wunsch unbeschwertes Nacktsein in und mit der Natur ausleben zu können ohne schiefe Blicke oder Diskriminierungen riskieren zu müssen, ist es an sich selbstverständlich, dass diese Werte immer, d. h. auch und gerade wenn Gäste die großzügigen Angebote und Möglichkeiten des FSG nutzen, geschützt und von ihren Mitgliedern gelebt – und unter Umständen auch „verteidigt“, besser noch, attraktiv gemacht werden.

Da mutet es doch komisch an, wenn gerade die „alten Hasen der FSG“ eine Gesellschaft einladen, die – im Übrigen genauso wie sie selbst – vom Hals abwärts in langen Kleidern und Hosen steckten, und sich zudem auch noch durch tags zuvor installierte Hinweisschilder auf eine „geschlossene Gesellschaft“ mehr als eindeutig von der „nackten Gemeinschaft“ um sie herum distanzieren, so dass sich selbst „eingefleischten Naturfreunde der FSG“ und „vielfach hart gesottene Befürworter des nackten Lebens“, die ebenfalls geladen waren, davon eingeschüchtert fühlten, nicht „frei & nackt“ erscheinen zu dürfen, zumal es die Wetterlage an diesem Pfingstwochenende mehr als zuließ.

Hier hätte man sich gerne – ganz im Sinne unserer Geschichte und unseres Namens „FSG – FAMILIEN-SPORT-GEMEINSCHAFT“ – ein „Fairplay“ gewünscht. Denn auch wenn klar ist, dass bei einer privaten Veranstaltung auf dem Platz nicht alle eingeladen sind, so ist ein so offenkundiger „Ausschluss des Nackten“ auch nicht schön, so dass nicht Wenige der „mit Recht“ nackig herumlaufenden Mitglieder ein Gefühl des Beschämtseins äußerten oder kaum den Mut fanden, der Jubilarin „freudig und unbedeckt“ zu gratulieren.

Und so hatte man als Beobachter dieser unangepassten Maskerade das Vergnügen von Zeit zu Zeit – und mit steigenden Temperaturgraden in immer kürzer werdenden Abständen – (verständlicherweise) stark schwitzende Menschen dieser illustren Gesellschaft auf die Terrasse hinaus stürmen zu sehen, wo sie sich hilflos Luft in ihre durchgeschwitzten Gewänder wedelten. Mitleidig

dreinblickend hatte man fast den Eindruck als erhofften sie sich Verständnis von den wenigen Nackedeis, die sich hier und da doch einmal getrauten „ihren eigenen Poolbereich“ zu betreten.

„Schön ist etwas Anderes“, denn genauso wie es nicht nur unangepasst, sondern auch verboten ist, sich auf textilen Campingplätzen seiner FKK-Leidenschaft hinzugeben und textilfrei herumzulaufen, so mutet es umgekehrt doch genauso unangepasst an, wenn gerade die Mitglieder, der sonst so leidenschaftlich und oftmals hart verteidigten FKK-Philosophie sofort den Rücken kehren, sobald Gäste aus der eigenen Familie oder dem Freundeskreis erwartet werden.

Anstatt also – vielleicht aus Scham, von der ja aber gerade die Frei-Körper-Kultur befreit – die eigene Leidenschaft zu verraten, sollte es in unser aller Interesse sein, dieses Kleinod hier in Pente zu schützen und unsere ganze Kraft und Energie dafür einzusetzen, möglichst viele Menschen für unsere Lebensart zu gewinnen und zu begeistern! Denn anders als viele andere FKK-Vereine sind wir hier in Pente in der glücklichen Situation ein bunt gemischtes Potpourri beinahe aller Altersklassen mit weiter wachsender Begeisterung verzeichnen zu können.

Lang lebe die Frei(e)-Körper-Kultur in Pente!

Liebe nackte Grüße,

Eure Barbara Kruse

Osnabrück, 12. Juli 17

### **Dank an Elisabeth**

Lange hat sie gekämpft und hat vieles über sich ergehen lassen, doch dann musste sie den Kampf aufgeben. Elisabeth starb am 10. März an ihrer Krebserkrankung.

Wir waren über 46 Jahre verheiratet und hofften noch Jahre miteinander und unseren Kindern und Enkelkindern ein glückliches Leben zu führen. Doch dann kam alles anders.

Mir bleibt nur noch, mich bei ihr zu bedanken für die schönen gemeinsamen Jahre, auch im Kreise unserer Familie. Aber auch für ihren Einsatz für den Verein und für die Unterstützung bei meinem Einsatz für den Verein. Sie stand immer an meiner Seite, was mich auch befähigte, so viele Jahre im Vorstand zu arbeiten.

### **Dank für die Anteilnahme**

Viele Mitglieder des Vereins haben mir und meinen Kindern ihre Anteilnahme auf verschiedene Art und Weise bekundet. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken.

### **Karl Heinz Raude, auch im Namen der Familie**

# Familien-Sport-Gemeinschaft e.V., Osnabrück

## EINLADUNG zur Außerordentlichen Mitglieder-Versammlung

23. September 2017      16.00 Uhr

Sportpark Königstannen  
FSG - Sporthalle

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Haushalt 2017
4. Satzung und Ordnungen
5. Haushalts- und Beitragsplanung 2018
6. Geplante Projekte mit Beschlussfassung
7. Verschiedenes

Anträge müssen zwei Wochen vor dem Termin auf unser Postfach eingehen.

Familien Sport Gemeinschaft e.V.

Karl-Heinz Raude, 1. Vorsitzender

### **Mitglieder**

Erika und Willi Schneider (Platz 86) sind zum 31.12.2016 ausgeschieden.

Carsten Rüter hat Platz 86 übernommen,

Adelheid und Dieter Homann (Platz 59) sind zum 30.06. ausgeschieden

Benjamin und Christina Raude wechseln von Platz 65 auf Platz 59.

Heidemarie und Hans Altvater übernehmen Platz 65.

Anita Horlacher (Platz 85) ist zum 30.06.2017 ausgeschieden.

Antje Riewe übernimmt Platz 85.

Peter Scholz und Sonja Fichtler-Scholz werden zum 01.06.2017 aufgenommen als Mitglied mit Platz W08.

Hermann und Marianne Röding Mitglied mit Platz 02 zum 01.07.17

Friedhelm und Almuth Bensmann mit Jule und Charlotte

## Neuigkeiten vom Pétanque

Am 30.4.2017 führten wir ein nettes, kleines Saisonöffnungsturnier bei passendem Wetter durch.

10 Teilnehmer waren wieder mit Begeisterung bei der Sache, bis am Ende die ersten drei der Rangliste feststanden:

1. Ludwig
2. Marena
3. Petra

Eine kleine Pause bei Kaffee und Kuchen rundete den Nachmittag ab.

Seitdem – nicht zuletzt durch den Einsatz von Petra Büttemeier – wächst das Interesse an Pétanque auf unserem Platz stetig, und Petra gelingt es immer öfter, am Wochenende eine kleine Schar Mitspieler zusammenzutrommeln.

Auch Marianne und Hermann sind fleißig dabei und fertigen in aufwändiger Heimarbeit ungewöhnliche Punkteähler zum Notieren des Spielstandes.

Vom überregionalen Pétanque ist zu vermelden, dass Jacques sowohl bei der FKK Nord am 10./11. Juni (mit Goldina Schrader)

als auch beim Brauschweiger Pétanque-Turnier vom 8./9.7. (mit seiner Tochter Léa) den zweiten Platz belegte.

Wer weiß, vielleicht fahren schon bald ein paar mehr FSGler mit zu den Turnieren??

Marita Geers-Maurice

## Pétanque erfreut sich wieder wachsender Beliebtheit in unserem Sportpark

Seit einiger Zeit finden sich regelmäßig immer mehr Mitglieder und auch Gäste zum gemeinsamen Petanque spielen ein. Letztendlich schafft es unsere quirlige Petra Büttemeier immer wieder, Mitglieder und Gäste zum Mitspielen zu animieren. In unserer Pétanquegruppe wird auch – ohne dass man ein Wort darüber verlieren muss – der Sport bei passendem Wetter, selbstverständlich unbekleidet betrieben, wie es ja auch Sinn und Zweck unseres Vereins ist. Der „Trinksport“ wird bei uns nicht in den Vordergrund gestellt. In diesem Sinne wünschen wir uns noch viele schöne Pétanque-Spiele. Mitglieder und Gäste, egal ob Anfänger oder Profis dieses Präzisionssports, sind bei uns immer gern gesehen.

Peter Kopke

**Unser nächstes Turnier findet am**

**27. August 14.00 Uhr statt.**

**Geladen sind alle Interessenten, nicht nur Profis.**

## **Bogenturnier 2017**

Auch in diesem Jahr fand die offene Meisterschaft im Bogenschießen auf unserem Gelände statt. Das war am 20. Mai.

Es gingen einige Schützen an den Start. Darunter auch Gäste aus Bielefeld. Da das Turnier draußen stattfand, haben sich alle über das trockene und leicht sonnige Wetter gefreut.

Unsere Schützen hatten viel Spaß beim Schießen. Es war auch schön zu sehen, dass die Jugend auch schon mit rein wächst.

Bei einigen Schützen merkte man, sie wurden mit jeder Runde besser. So wurde das Turnier auch immer spannender. Am Nachmittag standen die Sieger dann fest.

Bei den Frauen gewann Jutta Meier Gold.

Bei der Jugend gewann Sophie Dreier Gold.

Bei den Männern gewann Michael Dreier Bronze, Andi Lenser gewann Silber und Michael Lenser gewann Gold.

Euer Sportwart Andre

## **Ringtennis**

Wie alljährlich fand sich die Familie Raude zu Pfingsten in Hooksiel ein. Bereits im letzten Jahr begeisterten sich die Kinder für Ringtennis. Also spielte man auch in diesem Jahr zu Pfingsten mit Begeisterung und folgte dann einer Einladung zum Turnier am 08. und 9. Juli. Was die Kinder und auch Benjamin inzwischen gelernt haben, drückte sich in den Ergebnissen aus.

Die Ergebnisse:

Herren Einzel	1. Benjamin Raude
Herren Doppel	1. Benjamin Raude/Jochen vom NBWF
Mixed	1. Benjamin Raude/Steffi vom NBWF
Schüler Einzel	1. Annika vom NBWF
	2. Lasse Raude
	Janne Raude
	Greta Raude
	5. Fiete Raude



## **Jugend und Kanu**

Es sollen an dieser Stelle nochmals alle Jugendlichen und Kinder darauf hingewiesen werden, dass das Kanu-Wochenende der fkk-jugend des Landesverbandes Niedersachsen/Bremen wieder als der ganz besondere Höhepunkt dieses Jahres stattfindet.

**Termin: 25. – 27. August 2017**

~~~~~

### **Unser Haupttor**

Immer wieder hatten wir in der letzten Zeit Probleme mit unserem Haupttor, bis der Motor einen Totalausfall hatte. Es wurde ein neuer Motor beschafft und siehe da, als der Motor eintraf und eingebaut werden sollte, stellte sich heraus, dass auch die Laufschiene einen erheblichen Verschleiß aufwies. Folge war, dass auch dieses Teil ausgetauscht werden musste. Also wurde es bestellt und der Transportweg abgestimmt, denn das Teil hat eine erhebliche Länge. Inzwischen läuft alles wieder reibungslos.

Der Vorstand bedankt sich an dieser Stelle für die Geduld der Mitglieder, denn die Betätigung des Tores mit Manneskraft (für Frauen kaum möglich) ist schon etwas Besonderes.

Das Tor kann nunmehr mit Schlüssel oder Sender nur noch geöffnet werden. Das Schließen erfolgt automatisch nach 15 Sekunden.

Die alten Sender (schwarz) sind nicht mehr verwendbar. Sie können gegen neue Sender ausgetauscht werden. Bei Tausch ist nicht der volle Preis zu entrichten.

Für die schnelle Reparatur geht ein Dank an Giorgio und sein Team. Wenn weitere Fragen sind, wendet euch bitte an Giorgio oder Hannes.

### **KHR**

~~~~~

### **Hinweise zu den Reinigungsdiensten**

Folgende Einheiten wurden nicht eingeteilt

Stübbe, Völker, Röding, Bensmann

daher bitte doppelte Eintragung im Plan Januar – April vornehmen.

Bei Fragen bitte an K-H Raude wenden

Woche	Tage	Bereich				
		1	2	3	4	5
36	04.09.-10.09.	Achtelik	Meyer	Wellenbü.	<b>Altvater</b>	Dreier, A
37	11.09.-17.09.	Münch, M	Tipper	Eicken	<b>Heidemann</b>	Dreier, D
38	18.09.-24.09.	Spellmeyer	Adams	Saulich, P	Oberhage	Münch, L
39	25.09.-01.10.	Schorn	Rüter	Assies	Osterhuis	Maurice
40	02.10.-08.10.	<b>Hörnschem.</b>	Kopke	Czaja	<b>Lange</b>	Janke, A
41	09.10.-15.10.	Hövel	Hardenb.	Müller, F	<b>Lenz</b>	Janke, K
42	16.10.-22.10.	Stijkel	Müller, D	Braakmann	Riepenhoff	Kleinschm.
43	23.10.-29.10.	Wendte	Ziel	Henrichm.	Hauert	Büttemeier
44	30.10.-05.11.	Nottenk.	Jung	Kornführer	<b>Noack</b>	Reißig
45	06.11.-12.11.	v. Benthem	König	Aldendorff	Scholz	Leismann
46	13.11.-19.11.	Tadra	Korte	Dreier, M	Mattern	Grobel
47	20.11.-26.11.	Link	Lenser, A	Lenser, M	Ücker	Crämer
48	27.11.-03.12.	Carozzi	Dreier, St	Sutthoff	Bode	Verlage
49	04.12.-10.12.	Tokarski	Kleinert	v. Stevend.	Schirmbeck	Jansing
50	11.12.-17.12.	Düvel	<b>Ortmann</b>	Lust	<b>Reichelt</b>	De Vente
51	18.12.-24.12.	Höhne	Brück	Reichert	<b>Reinecke</b>	<b>Riewe</b>
52	25.12.-31.12.	Raude, KH	Raude, D	Raude, B	Rückwald	<b>Schulte</b>

### Bereiche 4 und 5 nur außerhalb der offiziellen Saunazeiten

Bereich 1: Duschraum und Waschmaschinenraum

Bereich 2: Damen, Herren und Behinderten-WC, Ausgussbecken

Bereich 3: Die Flure Eingang, Halle, und Sanitärbereich  
Umkleidedreieck und Müllbeutel entsorgen

Bereich 4: Sauna 1 + 2, Saunadusche

Bereich 5: Fitnessraum, Ruheraum, Flure (Sauna, Saunadusche und Technikraum)

**Termine 2017**

<u>Termin</u>	<u>Veranstaltung</u>	<u>Zeit</u>	<u>Verantwortlich</u>
12.08.17	Sommerfest		T. Raude/AKV
18.-20.08.17	Turnier – Volleyball		T. Riepenhoff/AKV
25.-27.08.17	fkk-jugend – Kanu		B. Raude/AKV
27.08.17	Turnier – Pétanque	14.00	J. Maurice
23.09.17	Herbstputz	09.00	Vorst/GelW/AKV
	<b>Außerord. Mitgliederversa.</b>	<b>16.00</b>	<b>Vorstand/Mitglieder</b>
07.10.17	Arbeitseinsatz	09.00	Vorst/GelW/AKV
<b>14.10.17</b>	<b>Oktober-Fest</b>	<b>19.00</b>	<b>AKV</b>
28.10.17	Arbeitseinsatz	09.00	Vorst/GelW/AKV
04.11.17	Boßeln		A. Dreier/AKV
18.11.17	Turnier – Badminton		A. Dreier/AKV
25.11.17	Arbeitseinsatz	09.00	Vorst/GelW/AKV
02.12.17	Jugendversammlung	14.00	T. Raude
	Weihnachtsbäckerei	15.00	T. Raude/M. Dreier
09.12.17	Weihnachtsfeier	16.00	T. Raude/AKV

Außerdem:                      Jeden Freitag und Samstag                      S A U N A

Weitere Veranstaltungs-Hinweise am schwarzen Brett  
Insbesondere im Jugend- und Sportbereich

